Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 59 (1933)

Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und Fedor, oder wie er sonst heissen mag, ist ein Lump. Helene

JACQUES SCHWARZ

Leder en gros

Armes Kind!

Ich schicke Herrn Maier, Papis Buchhalter, nach Algier, um Dich abzuholen. Sei nett zu ihm, es ist der Mann vom «anderen Typ», den ich Dir zugedacht habe. Einer von denen, der die Frauen nicht anzusehen wagt, so gern er es auch möchte. Wenn Du erst geschieden bist, kannst Du froh sein, wenn der Dich nimmt. Du bist zwar der unschuldige Teil, denn Moriz wird sich hüten, zum Termin zu erscheinen — aber wir werden uns sehr anstrengen müssen, Dir eine Mitgift zu geben, die den Skandal einigermassen aufwiegt. Wenn Du Herrn Maier herumkriegst, bleibt das Geld wenigstens in unserem Geschäft.

Deine verzweifelte Mutti.

Liebe Adele!

Mit unserem morgigen gemeinsamen Kinobesuch, auf den wir uns beide so gefreut hatten, ist es leider nichts, denn ich muss geschäftlich verreisen. Es ist eine Geschichte, wie in Tausend und einer Nacht. Unsere Alte, die im Geschäft mehr zu sagen hat, als der Chef, schickt mich Hals über Kopf nach Afrika, um dort eine etwas angestossene Märchenprinzessin abzuholen. Ich kann mir schon denken, was sie damit bezweckt, aber Du kannst ganz ruhig sein und von den Spesen muss mindestens soviel abfallen, dass es für unser Speisezimmer reicht. Hernach werde ich mich wohl nach einer anderen Stellung um-

"Er stellt en Rekord uf! Jetzt isch er in ere Stund 147 mal um d'Ärde ume gwanderet!" New Yorker

sehen müssen, denn mit unserer Alten ist nicht gut Kirschen essen, wenn es nicht nach ihrem Kopf

Gruss und Kuss

Eduard.

Liebe Mutti!

Ich habe die Liebe satt und Dein Herr Maier ist ein Stockfisch. Nur Dir zu Gefallen und aus langer Weile, habe ich mein möglichstes getan, um ihm den Kopf zu verdrehen. Ich bin nur neugierig, wie der «andere Typ» auf so etwas reagiert. Bis jetzt habe ich nur feststellen können, dass er eine sehr lange Leitung hat. — Gruss Leny.

Werter Herr Maier!

Es ist meinem Mutterauge nicht entgangen, dass Sie sich für meine Tochter Helene interessieren und ich glaube, dass Ihre Neigung nicht unerwidert geblieben ist. Da ich Sie aber kenne und weiss, dass Ihre Schüchternheit Sie daran hindert, das entscheidende Wort zu sprechen, möchte ich hiermit Ihre etwaigen Bedenken zerstreuen. Leny bekommt von mir eine schöne Aussteuer und mein Mann ist bereit, Sie als gleichberechtigten Teilhaber in die Firma aufzunehmen. Da Sie seit Jahren unsere Bilanz aufstellen, können Sie selbst beurteilen, was das für Sie bedeutet. Selbstverständlich rechne ich auf Ihre absolute Diskretion, auch meiner Tochter gegenüber, denn Leny würde es mir nicht verzeihen, wenn sie erführe, dass ich Ihnen diesen freundschaftlichen Wink gegeben habe,

Mit freundlichen Grüssen Frau J. Schwarz.

HANDELSREGISTER: Die Firma Jacques Schwarz, Leder en gros, wurde abgeändert in: Schwarz & Maier, Kommanditgesellschaft.

Occasion für Weihnachten

Goldnes Damen-Herz — 14 Karat
Hochmodern, apartes Format,
Brillant-Humor mit Saphirtreu,
Frisch angekommen, im Genre neu,
Kristall-Charakter und lupenklar,
Für Kenner ein Liebhaber-Exemplar.
Einmal'ge Chance mit Geld-Garantie
Nicht wahr, mein Herr, das ist was für Sie.
Doch in gute Hände wird's nur gegeben
Gen Ehe-Versicherung und Glück fürs Leben!

Eil-Zuschriften von kultivierten gereiften Tat-menschen unter Chiffre an die An-noncen-Abteilung der Neuen Zürcher Zeitung.

Das nennen wir Wahrheit in der Reklame. - Dieses goldene Damenherz gibt wenigstens zu, nicht ganz 18karätig zu sein.



Regenerationspillen

Dr. Richard

Waschessenz

Dr. Smith selt über 100 Jahren bewährt und unübertroffen. Die Regenerationspillen Dr. Richards sind ein ganz hervorragendes

Kräftigungsmittel

der Sexual-Sphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen. Original-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5. – . Generaldepôt:

Paradiesvogel-Apotheke Zürich 1
Dr. Brunner – Limmatquai 56
Verlangen Sie kostenlos Gratisprospekte.

Runftfeuerwerk

Frauenleiden

infolge Schwäche, Blut-armut etc., wie Mattig-keit, bleiche, fahle Ge-sichtsfarbe, Arbeitsunlust, Reizbarkeit, Schlaffheit, Herzklopfen u. Rücken-schmerzen infolge Schwä-che, Periodenstörungen etc. behebt

Leucosan

Zuverlässiges Spezial-mittel gegen Weissfluss 1 Fl. Fr. 5,-, 4 Fl. Fr. 18,franko,

Dr. Franz Sidler Willisau Ne



Frauen

welche an Nervenschwäche

Hystero-Neurasthenie, nervösen Herzbeschwerden, Begleiterscheinungen und Folgen des Klimakteriums, Ausflüssen, Nervenschmerzen und Nervosität leiden und geheilt sein wollen, schicken ihr Wasser (Urin) an das Medizin- und Naturheilinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke). Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Der gute 24er TABAK nur 40 Cts. rein holländische Mischung

